

Wichtige Bausteine bei der Berufswahl

Betriebspraktikum – besonders wichtige Möglichkeit der beruflichen Orientierung in den Klassenstufen 8 - 10.

Berufsberatung der Agentur für Arbeit – kommt ab der 8. Klasse auch zu Einzelgesprächen in die Schulen. Gemeinsame Termine für Jugendliche und deren Eltern können vereinbart werden.

Berufsmessen – helfen, mehr über Unternehmen und deren Ausbildungsangebote sowie die Anforderungen zu erfahren. Sie bieten die Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme zu Personalverantwortlichen. Es gibt regionale Messen an Schulen sowie überregionale Messen wie die JOBBEX in Greifswald, die Jobfactory mit „Elternsprechstunde“ in Rostock oder die Berufsinformationsmesse im Berufsinformationszentrum (BIZ) in Stralsund.

Girls'Day, JungsTag MV – über den Tellerrand schauen können Mädchen und Jungen ab Klasse 5 am Girls'Day (25.04.2013) und am JungsTag MV (02. Oktober 2013).

Veranstaltungen des Berufsinformationszentrums (BIZ) – unter dem Titel „Talk im BIZ“ finden Veranstaltungen zu Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen und Ähnlichem statt. Unternehmen stellen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Diese und weitere aktuelle Termine für Schülerinnen, Schüler und/oder deren Eltern finden Sie unter www.lk-vr.de/ruem oder www.arbeitsagentur.de („Talk im BIZ“).

www.lk-vr.de/ruem

Regionales Übergangsmanagement

Das Projekt „LEUCHTTURM“ Regionales Übergangsmanagement des Landkreises Vorpommern-Rügen ist Teil des Programms „Perspektive Berufsabschluss“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Es will den Übergang Schule-Beruf für Jugendliche und deren Eltern transparenter machen und somit erleichtern.

Kontakt:

Koordinierungsstelle »LEUCHTTURM«
Regionales Übergangsmanagement
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67 | 18437 Stralsund
Dienstszitz:
Damgartener Chaussee 40, Haus 2
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821 883-815 | Fax: 038326 59188-263
E-Mail: ruem@lk-vr.de
www.lk-vr.de/ruem

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Landkreis Vorpommern-Rügen
Regionales Übergangsmanagement

Gestaltung und Grafiken:

ars-campus.de

Ribnitz-Damgarten, 2012

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



Elternbrief

Berufsorientierung



Wie können Sie Ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen?

Liebe Eltern,

es dauert nicht mehr lange und Ihre Kinder werden die Schule beenden. Gemeinsam werden Sie mit Ihren Kindern überlegen, wie und wo es nach Schule weitergehen kann. Berufsausbildung oder Studium? Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder vielleicht doch lieber für ein Jahr ins Ausland gehen? Vor diesen Fragen stehen ihre Kinder.

Die beruflichen Chancen im Landkreis Vorpommern-Rügen sind vielfältig und die Wege ins Berufsleben können unterschiedlich verlaufen. Jugendliche erhalten auf diesen Wegen viel Unterstützung. Neben der Schule, Bildungsträgern, Jugendeinrichtungen und anderen haben Sie als Eltern einen besonders großen Einfluss auf die Berufswahl Ihrer Kinder. Sie begleiten Ihre Kinder im Übergang von der Schule in eine Ausbildung tatkräftig.

Um Ihnen dies zu erleichtern, haben die Kolleginnen und Kollegen des Regionalen Übergangsmagements des Landkreises Vorpommern-Rügen in diesem ersten Elternbrief wichtige Informationen zur beruflichen Orientierung zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern viel Erfolg beim Meistern des Übergangs in das Berufsleben.

Ihr Ralf Drescher
Landrat
Landkreis Vorpommern-Rügen

Anregungen

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihre Kinder bei der beruflichen Orientierung und bei der Berufswahl unterstützen können. Einige Anregungen finden Sie in diesem ersten Elternbrief:

- **Erzählen** Sie von Ihren **beruflichen Erfahrungen**, der eigenen Ausbildung und Berufstätigkeit sowie von Ihrem Berufsweg.
- **Gehen** Sie mit Ihren Kindern oder allein **zu einer Berufsmesse** und sprechen anschließend darüber.
- **Informieren** Sie sich im Freundes- und Bekanntenkreis **über regionale Unternehmen** und deren Ausbildungsangebote.
- **Helfen** Sie Ihren Töchtern oder Söhnen, **das richtige Praktikum zu finden**.
- **Gehen** Sie mit Ihren Kindern zur **Berufsberatung** der Agentur für Arbeit.
- Seien Sie **offen für** die **Berufswünsche** Ihrer Kinder.
- **Helfen** Sie Ihren Kindern bei der **Suche** nach dem passenden **Ausbildungsplatz** und bei der **Erstellung** von **Bewerbungsunterlagen**.

Arbeit
Zukunft
Lehrstellen
Berufe
Ausbildung
Perspektive
Karriere



- **Hilfreiche Informationen finden Sie hier:** www.lk-vr.de/ruem bietet umfangreiche Informationen zum Thema Übergang Schule-Beruf und zu regionalen Veranstaltungen. Die Ausbildungslandkarte PlanBeruf enthält zahlreiche Möglichkeiten für Ausbildungs- und Praktikumsplätze hier im Landkreis. **Regionale Zeitungen**, wie Ostsee-Zeitung, Ostsee-Anzeiger oder Blitz am Sonntag, informieren über regionale Unternehmen und deren Ausbildungsmöglichkeiten, Termine, Stellenanzeigen und Hilfsangebote.
- Unterschiedliche Angebote stehen Ihnen und Ihren Kindern hilfreich zur Seite. Dies sind zum Beispiel:
 - o **Schulsozialarbeiterinnen** und **Schulsozialarbeiter** an den Schulen
 - o Angebote **von Schulen** wie Nachhilfe, Elternsprechstunden, Elternversammlungen und Ähnliches,
 - o Angebote **von Bildungsträgern** wie die Berufseinstiegsbegleitung,
 - o Angebote **der Agentur für Arbeit** wie Ausbildungsbegleitende Hilfen,
 - o Angebote **der Kompetenzagentur**,
 - o Angebote **der Jugendmigrationsdienste**,
 - o und viele weitere.